

## Allgemeiner Zeitplan Abitur

Mit dem Beginn des 12. Schuljahres: Wahl der Fächer der Schriftlichen Abiturprüfung (drei Fächer: zwei der drei Kernfächer und endgültige Festlegung des Profulfaches) gewählt.

Nach jedem Halbjahreszeugnis: Überprüfung der erbrachten Halbjahresleistungen und der rechnerischen Möglichkeit das Abitur zu bestehen durch Schulleitung bzw. APK (Abiturprüfungskommission).

Ab dem Übergang 12./13. Schuljahr: Evtl. Beginn der „Besonderen Lernleistung“. Die SchülerInnen sind also bereits in 12 aufgefordert, sich über diese Möglichkeit zu informieren (z.B. OAPVO) und mit Lehrkräften, die ggf die Besondere Lernleistung betreuen könnten, das Gespräch zu suchen.

Anfang 13.Schuljahr: Verbindliche Wahl der mündlichen Abiturprüfungsfächer und Entscheidung, ob ein fünftes Prüfungsfach belegt werden soll und ob es sich hierbei um eine weitere mündliche Prüfung oder eine Besondere Lernleistung handelt.

Februar/März des 13. Schuljahres: Sprechprüfungen als Teil der Schriftlichen Abiturprüfung in Englisch.

März/April/Mai des 13. Schuljahres: Schriftliche Abiturprüfung: Kernfächer mit zentralen Aufgabenstellungen. Profil

Mai/Juni des 13. Schuljahres: Kolloquium zur Besonderen Lernleistung (jeweils P5).

Mai/Juni des 13.Schuljahres: Bekanntgabe der Ergebnisse der Schriftlichen Abiturprüfungen. Bis zum Beginn der nächsten Woche: Entscheidung über Wahl zusätzlicher Nachprüfungen in den Fächern der Schriftlichen Abiturprüfung.

Juni des 13.Schuljahres: Mündliche Abiturprüfungen und gewählte Zusatzprüfungen mit P4-Prüfungen und Präsentationsprüfungen.

## **Die Wahl der Abiturprüfungsfächer**

Es kann zwischen vier und fünf Prüfungsfächern gewählt werden.

P1 und P2 sind zwei der drei Kernfächer, die frei gewählt werden können. Die Aufgabenstellung erfolgt zentral vom Ministerium.

P3 ist das Profulfach, das in einer Klausur mit dezentraler Aufgabenstellung abgeprüft wird.

P4 ist eine mündliche Prüfung oder eine Präsentationsprüfung, das Fach kann gewählt werden.

P5 ist wahlweise, eine Besondere Lernleistung, oder eine weitere mündliche Prüfung. Die weitere mündliche Prüfung ist einem Fach zugeordnet, die besondere Lernleistung nicht.

Die vier oder fünf Prüfungsfächer sind so zu wählen, dass alle drei Aufgabenbereiche (sprachlich-literarisch, gesellschaftlich, mathematisch-naturwissenschaftlich) abgedeckt werden müssen.

Alle Prüffächer müssen durchgehend in der Oberstufe belegt worden sein (Ausnahme: Besondere Lernleistung).

Die Prüfungsfächer müssen fünf verschiedenen Fächern entspringen (Ausnahme besondere Lernleistung).

Das nicht als P1/P1 gewählte Kernfach darf weder P4- noch P5-Fach sein.

Sport darf nur P3-Fach sein, Darstellendes Spiel darf generell kein Prüfungsfach sein.

## Die beiden Blöcke

Es gibt zwei Blöcke: In Block 1 werden 36 Halbjahresnoten aus dem 12. und 13. Jahrgang eingebracht. In Block 2 geht die Ergebnisse der Abiturprüfung (schriftliche und mündliche Prüfung) ein.

Es dürfen keine Punkte von dem einen Block in den anderen verschoben werden. Die 36 Halbjahresnoten werden in der Formel  $/9*10$  auf 40 Kurse hochgerechnet. Die Mindestpunktzahl beträgt 200 für Block 1 (nach der Umrechnung auf 40 Kurse) und 100 für Block 2. Darüber hinaus gibt es weitere Hürden für das Bestehen.

### Block 1

In bestimmten Fächern/ Fächergruppen muss eine bestimmte Anzahl von Kursen eingebracht werden. Demnach müssen in Fächern mit vier einzubringenden Kursen alle Kurse eingebracht werden.

Die weiteren Kurse bis zur Zahl von 36 Kursen sind frei wählbar (aber nur dreimal Sport-Grundkurs).

Alle Kurse zählen einfach. Sie können pro Halbjahresnote nur einmal eingebracht werden, aber gleichzeitig verschiedene Anforderungen abdecken (z.B. eine Note aus Bio-PF zählt zwar nur einmal, sie deckt aber gleichzeitig die Verpflichtungen ab, das Profilmfach einzubringen als auch MINT-Kurse einzubringen).

Auch Profilergänzende Fächer müssen eingebracht werden. Auch hier kann man diese einbringen und gleichzeitig die Verpflichtung abdecken, bestimmte Fächer einbringen zu müssen. Z.B. muss man mit P4= Religion alle vier Kurse einbringen, weil es Prüffach ist. Gleichzeitig hat man die Verpflichtung abgedeckt Reli/Philo einbringen zu müssen und auch schon die Verpflichtung mit den vier Profil ergänzenden Kursen abgedeckt.

## **Block 1**

In bestimmten Fächern/ Fächergruppen muss eine bestimmte Anzahl von Kursen eingebracht werden. Demnach müssen in Fächern mit vier einzubringenden Kursen alle Kurse eingebracht werden.

Da mindestens vier Kurse profilergänzende Fächer und alle Abiturprüfungsfächer komplett eingebracht werden müssen, kann sich die Zahl von 32 Pflichtkurse erhöhen, bzw. gibt es bei der optimalen Punktzahl Komplikationen.

Die weiteren Kurse bis zur Zahl von 36 Kursen sind frei wählbar (aber nur dreimal Sport).

Alle Kurse zählen einfach.

## **Fußregeln zur Einbringungspflicht**

Die beiden Halbjahresleistungen der Fremdsprache müssen im Falle von Spanisch (=neu begonnene Fremdsprache) aus 13.1 und 13.2 stammen, falls Spanisch die zweite Fremdsprache ist (aber nicht, wenn es die dritte ist)

Es dürfen von 36 Kursen maximal sieben Kurse mit weniger als fünf Punkten eingebracht werden.

Die sieben Unterkurse dürfen beliebigen Fächern und Aufgabenfeldern entspringen.

Es darf maximal dreimal Sport eingebracht werden. Ausnahme: Sport ist Profil-Fach.

Kein einzubringender Kurs darf 0 Punkte betragen.

Das nicht gewählte Kernfach darf nicht P4 oder P5-Fach sein. Sport darf nur P4-Fach sein.

Darstellendes Spiel darf kein Prüfungsfach sein.

# Bsp. Nawi-Profil Jahrgang 2023

## Der Schüler wählt vier Prüfungsfächer

		12.1	12.2	13.1	13.2		Punktzahl	Pflichteinbringung
Kern-und Profilfächer	Mathe	2	3	1	4		10	4x
	Deutsch	6	5	5	6	P2	22	4x
	Englisch	5	6	5	6	P1	22	4x
Spräch- ästhetisch	Spanisch (neu bg.)	11	6	5	5		27	2x
	Ku/Mu/ DS	4	7	8	1		15	1x
Gesell- schafts- wiss	Geschich- te	3	5	3	2	PeF (12/13)	8	2x
	Erdkund- e	2	3	-	-			2x
	WiPo	8	7	3	3		15	
	Reli/Phil- o	7	4	7	5	P4 PeF (12/13)	23	2x
Naturwiss	Biologie	5	6	6	3	P3 (Profil)	20	4x
	Physik	4	3	4	2			
	Chemie	-	-	-	-			
	Informati- k	6	7	9	2		22	
Sonst.	Sport	7	9	9	9		27	
	Seminar	-	-	-	-			
							Summ- e = 219 Punkte /9*10 =243 Punkte	zusätzlich Pflicht, dass 4x Profilerg. Fach und alle Prüfungsfäch- er 4x dabei sind

## **Kommentar zum Beispiel für Block 1 (Nawi-Profil):**

0. Der Schüler wählt die blaumarkierten Pflichtkurse aus:

Obwohl der Schüler vier Unterkurse in Mathematik eingefahren hat, ist dies kein Problem, da die Unterkurse beliebigen Fächern entspringen dürfen.

1. Hätte er z.B. einen weiteren Unterkurs in WiPo müsste er diesen als achten mit einbringen, da er nicht auf Erdkunde ausweichen kann (dieses Fach wird in diesem Profil nicht unterrichtet) und wäre durchgefallen.

Hätte der Schüler in Mathematik 0 statt 1 Punkt, bekäme er kein Abitur.

Der Schüler muss die beiden schwächeren Spanisch-Kurse einbringen (Spanisch ist eine in 11 neu begonnene zweite Fremdsprache).

Der Schüler muss einen Sport-Kurs mit 7 Punkten links liegen lassen.

2. Dann wählt er weitere, gelb markierte Kurse hinzu.

So gerade eben hat er genügend Halbjahresleistungen mit fünf Punkte oder mehr um insgesamt nicht mehr als sieben Halbjahresleistungen mit weniger als fünf Punkten einbringen zu müssen.

Nur mit Mühe schafft er auch die Gesamtmindestpunktzahl von 200 Punkten.

3. Im Nachhinein erwies sich die Wahl der Prüfungsfächer als goldrichtig, da der Schüler sonst weitere Unterkurse verursacht hätte und durchgefallen wäre. Auch war es goldrichtig Kunst weiter zu wählen um noch den entscheidenden Grundkurs mit mehr als vier Punkten einbringen zu können.

## Bsp. Sprach-Profil Jahrgang 2023

### Der Schüler wählt fünf Prüfungsfächer

		12.1	12.2	13.1	13.2		Punktzahl	Pflichteinbringung
Kern-und Profilfächer	Mathe	2	3	1	5		11	4x
	Deutsch	6	5	5	3	P2	19	4x
	Englisch	5	6	5	6	P1	22	4x
Spräch- ästhetisch	Französi- sch	5	6	6	5	P3 (Profilfach)	22	4x
	Spanisch (neu bg.)	11	6	5	5		17	
	Ku/Mu/ DS	6	7	8	1		21	1x
Gesell- schafts- wiss	Geschich- te	2	3	3	2	PeF (13)	6	2x
	Erdkund- e	3	2	5	3	PeF (12)		2x
	WiPo	8	7				15	
	Reli/Phil- o	7	5	7	5	P4 PeF (12/13)	24	2x
Naturwiss	Biologie	7	7	6	6	P5	26	4x
	Physik	2	3	2	2			
	Chemie	-	-	-	-			
	Informati- k	-	-	-	-			
Sonst.	Sport	7	9	9	9		27	
	Seminar	-	-	-	-			
							Summ- e = 210 Punkte /9*10 =247 Punkte	zusätzlich Pflicht, dass 4x Profilerg. Fach und alle Prüfungsfäch- er 4x dabei sind



## **Kommentar zum Beispiel für Block 1 (Sprach-Profil):**

0. Ein Schüler, der definitiv nicht Mathe als Abiturfach wählt, muss fünf Prüffächer belegen, weil sonst die drei Aufgabenfelder nicht abzudecken sind.

1. Der Schüler wählt die blau markierten Pflichtkurse aus:

Der Schüler hat drei Unterkurse in Mathematik eingefahren In den Kernfächern hat er insgesamt fünf Unterkurse sowie zwei weitere in Geschichte.

Der Schüler muss keine Spanisch-Kurse aus 13 einbringen, da er Spanisch als dritte und nicht als zweite Fremdsprache hat. Hätte der Schüler in Mathematik 0 statt 1 Punkt, bekäme er kein Abitur. Der Schüler muss einen Sport-Kurs mit 7 Punkten links liegen lassen.

2. Dann wählt er weiter gelb markierte Kurse hinzu (u.a. kann er sich die stärksten Spanisch Kurse auswählen). So gerade eben hat er genügend Halbjahresleistungen mit fünf Punkte oder mehr um insgesamt nicht mehr als acht Halbjahresleistungen mit weniger als fünf Punkten einbringen zu müssen. Nur mit Mühe schafft er auch die Gesamtmindestpunktzahl von 200 Punkten.

# Bsp. Gesellschaftsprofil Jahrgang 2023

## Der Schüler wählt vier Prüfungsfächer

		12.1	12.2	13.1	13.2		Punktzahl	Pflichteinbringung
Kern-und Profilfächer	Mathe	2	3	1	4	P2	10	4x
	Deutsch	6	5	5	6		22	4x
	Englisch	5	6	5	6	P1	22	4x
Spräch- ästhetisch	Spanisch (neu bg.)	11	7	5	5		28	2x
	Ku/Mu/ DS	7	7	8	6		22	1x
Gesell- schafts. wiss	Geschichte	3	5	3	2	P3 (Profilfach)	13	4x
	Erdkunde	5	5	3	0	PeF (12/13)	10	2x
	WiPo	6	6	3	3			
	Reli/Phil o	7	8	5	5	PeF (12/13)	15	2x
Naturwiss	Biologie	5	6	6	5		22	4x
	Physik	-	-	-	-			
	Chemie	-	-	-	-			
	Informatik	7	9	9	9	P4	34	
Sonst.	Sport	2	3	1	1			
	Seminar	10	5	-	-		10	
							Summe = 208 Punkte /9*10 =231 Punkte	zusätzlich Pflicht, dass 4x Profilerg. Fach und alle Prüfungsfächer 4x dabei sind

## **Kommentar zum Beispiel für Block 1 (Gesellschafts-Profil):**

0. Da der Schüler Mathe als Prüfungsfach belegt hat, ist bei der Wahl seines weiteren Prüffaches völlig frei. Er wählt Informatik

1. Der Schüler wählt die blau markierten Pflichtkurse aus:

Obwohl der Schüler vier Unterkurse in Mathematik und drei in Geschichte eingefahren hat, reicht dies knapp. Es ist dazu aber notwendig, dass er die beiden Kurse in WiPo mit sechs Punkten liegen lässt und stattdessen die Erdkundekurse mit 5 Punkten einbringt, nur auf diese Weise kann er die vier Kurse der profilergänzenden Fächer einbringen ohne die verhängnisvollen achten Unterkurs. Auch muss er zunächst die schwächeren Spanisch-Kurse einbringen.

2. Dann wählt er weiter gelb markierte Kurse hinzu (u.a. kann er sich die stärksten Spanisch Kurse auswählen und auch die Seminar-Kurse).

So gerade eben hat er genügend Halbjahresleistungen mit fünf Punkte oder mehr um insgesamt nicht mehr als sieben Halbjahresleistungen mit weniger als fünf Punkten einbringen zu müssen.

## Bsp. Sport-Profil Jahrgang 2023

### Der Schüler wählt vier Prüfungsfächer

		12.1	12.2	13.1	13.2		Punktzahl	Pflichteinbringung
Kern-und Profilfächer	Mathe	2	3	1	4	P2	10	4x
	Deutsch	6	5	5	6		22	4x
	Englisch	5	6	5	6	P1	22	4x
Spräch- ästhetisch	Spanisch (neu bg.)	11	7	5	5		28	2x
	Ku/Mu/ DS	7	7	8	2		22	1x
Gesell- schafts- wiss	Geschich- te	3	5	3	2	PeF (13)	18	2x
	Erdkund- e	5	5	3	0	PeF (12)	10	2x
	WiPo	10	6	3	3		16	
	Reli/Phil- o	7	8	2	2	PeF (12/13)	15	2x
Naturwiss	Biologie	5	6	6	5	P4	22	4x
	Physik	4	3	4	2			
	Chemie	-	-	-	-			
	Informati- k	1	2	4	4		4	
Sonst.	Sport	7	9	9	9	P3 (Profilfach)	34	4x
	Seminar	-	-					
							Summ- e = 223 Punkte /9*10 =248 Punkte	zusätzlich Pflicht, dass 4x Profilerg. Fach und alle Prüfungsfäch- er 4x dabei sind

## **Kommentar zum Beispiel für Block 1 (Sport-Profil):**

0. Der Schüler kann und muss alle vier Sport-Kurse einbringen, da dies sein Profil-Fach ist

1. Der Schüler wählt die blau markierten Pflichtkurse aus:

Obwohl der Schüler vier Unterkurse in Mathematik und drei in Geschichte eingefahren hat, reicht dies knapp. Es ist dazu aber notwendig, dass er die beiden Kurse in WiPo mit sechs Punkten liegen lässt und stattdessen die Erdkundekurse mit 5 Punkten einbringt, nur auf diese Weise kann er die vier Kurse der profilergänzenden Fächer einbringen ohne den verhängnisvollen achten Unterkurs. Auch muss er zunächst die schwächeren Spanisch-Kurse einbringen.

2. Dann wählt er weiter gelb markierte Kurse hinzu (u.a. kann er sich die stärksten Spanisch Kurse auswählen).

So gerade eben hat er genügend Halbjahresleistungen mit fünf Punkte oder mehr um insgesamt nicht mehr als sieben Halbjahresleistungen mit weniger als fünf Punkten einbringen zu müssen.

## **Block 2: Vorbemerkungen**

**Der Schüler kann zwischen vier und fünf Prüfungsfächern wählen. Man kann nicht sagen, welche Variante besser ist. Nur einige Aspekte lassen sich objektivieren: Bei vier Prüfungsfächern muss man nur zwei von vier Fächern insgesamt mit fünf Punkten oder mehr abschließen (50%), während es bei fünf Prüfungsfächern drei sein müssen (60%). Bei vier Prüfungsfächern ist der Aufwand etwas geringer. Jedoch hat man bei fünf Prüfungsfächern eher die Chance ein Fach mit hohen Punktzahlen zusätzlich in die Abiturprüfung (Block 1) zu integrieren.**

Wählt ein Schüler fünf Prüfungsleistungen, zählt jede vierfach. Die Halbjahresnoten aus 13.2 sind für diesen Block 2 irrelevant. Neben den 100 Mindestpunkten muss in mindestens drei Prüfungen mindestens fünf Punkte erzielt worden sein.

Wählt ein Schüler vier Prüfungsleistungen zählt jede fünffach. Neben den 100 Mindestpunkten müssen in mindestens zwei Prüfungen mindestens fünf Punkte erzielt worden sein.

Sollte nach den schriftlichen Prüfungen und nach den Kolloquien diese nicht erreicht sein, kann durch eine weitere mündliche Prüfung ein Prüfungsbereich verbessert (ggf. aber auch verschlechtert) werden.

Sind zwei Prüfungen (mündliche Prüfungen + Präsentationsprüfungen + mündliche Zusatzprüfungen in den Fächern der Schriftlichen Abiturprüfung) angesetzt, finden Sie nicht mehr automatisch am selben Tag statt. Sind mehr als zwei Prüfungen angesetzt, so entscheidet der Schüler über die Zahl der Tage.

## Block 2: Beispiel mit vier Prüfungsfächern

Leistungen der Schriftlichen Abiturprüfung: Kernfach 1 vier Punkte, Kernfach 2 drei Punkte und Profilfach neun Punkte.

Fach	Nachprüfung?		Bei vier Fächern fünffache Wertung, bei fünf Fächern vierfache Wertung	Bedingung zum Bestehen
Kernfach 1	Ohne	<b>4*5</b>	<b>20</b> (ohne Nachprüfung)	Bei vier Prüfungsfächern: mind.100 Punkte; zwei Fächer über 25 Punkte  Bei fünf Prüfungsfächer: mind. 100 Punkte, drei Fächer über 20 Punkte
	Mit	Schriftlich zu mündlich 2:1, Punktzahl laut Tabelle		
Kernfach 2	Ohne	<b>3*5</b>	<b>15</b> (ohne Nachprüfung)	
	Mit	Schriftlich zu mündlich 2:1, Punktzahl lt. Tabelle		
Profilfach	Ohne	<b>9*5</b>	<b>45</b> (ohne Nachprüfung)	
	Mit	Schriftlich zu mündlich 2:1, Punktzahl laut Tabelle		
Mdl. Prüffach/ Präsentationsprfg.				
Mdl. Prüffach/ Besondere Lernleistung		-----	-----	
			<b>Bisher: 80</b>	Mindestens 100 Punkte

Dieser Schüler hat bisher erst 80 Punkte erreicht.

Er bräuchte vier Punkte in P4 ( $4 \cdot 5 = 20$ ) um auf 100 Punkte zu kommen. Da er aber dann in drei Prüffächern unter 25 Punkten in fünffacher Wertung Punkten läge, würde dieses für das Bestehen nicht reichen. Deswegen braucht dieser Schüler mindestens fünf Punkte (=25 Punkte in fünffacher Wertung) in P4. Einem solchen Schüler würde man vermutlich empfehlen in P1 eine mündliche Zusatzprüfung zu machen, um in diesem Prüfbereich bereits 25 Punkte oder mehr (fünffache Wertung) zu absolvieren um so im P4-Fach mit weniger als fünf Punkten auszukommen.

Im diese 25 Punkte in fünffacher Wertung zu erreichen, müsste dieser Schüler laut untenstehenden Tabellen sieben Punkte in der mündlichen Zusatzprüfung erreichen.

## Block 2: Beispiel mit fünf Prüfungsfächern

Leistungen der Schriftlichen Abiturprüfung: Kernfach 1 vier Punkte, Kernfach 2 vier Punkte und Profilfach zwölf Punkte.

Fach	Nachprüfung?		Bei vier Fächern fünffache Wertung, bei fünf Fächern vierfache Wertung	Bedingung zum Bestehen
Kernfach 1	Ohne	<b>4*4</b>	<b>16</b> (ohne Nachprüfung)	Bei vier Prüfungsfächern: mind.100 Punkte; zwei Fächer über 25 Punkte  Bei fünf Prüfungsfächer: mind. 100 Punkte, drei Fächer über 20 Punkte
	Mit	Schriftlich zu mündlich 2:1, Punktzahl laut Tabelle		
Kernfach 2	Ohne	<b>4*4</b>	<b>16</b> (ohne Nachprüfung)	
	Mit	Schriftlich zu mündlich 2:1, Punktzahl lt. Tabelle		
Profilfach	Ohne	<b>12*4</b>	<b>48</b> (ohne Nachprüfung)	
	Mit	Schriftlich zu mündlich 2:1, Punktzahl laut Tabelle		
Mdl. Prüffach/ Präsentationsprfg.				
Mdl. Prüffach/ Besondere Lernleistung				
			<b>Bisher: 80</b>	Mindestens 100 Punkte

Dieser Schüler hat bisher erst 80 Punkte erreicht.

Er bräuchte fünf Punkte in den beiden mündlichen Prüfungen zusammen ( $5 \cdot 4 = 20$ ) um auf 100 Punkte zu kommen. Da er aber dann in drei Prüffächern unter 20 Punkten (in vierfacher Wertung) läge, würde dieses für das Bestehen nicht reichen. Deswegen braucht dieser Schüler in beiden Fächern mindestens fünf Punkte (in einfacher Wertung). Einem solchen Schüler würde man vermutlich empfehlen in P1 oder P2 eine mündliche Zusatzprüfung zu machen, um in diesem Prüfbereich bereits 20 Punkte oder mehr (vierfache Wertung) zu absolvieren um so in einem Fach, P4 oder P5 mit weniger als fünf Punkten auskommen zu können.

Um diese 20 Punkte in vierfacher Wertung zu erreichen, müsste dieser Schüler laut untenstehenden Tabellen sieben Punkte in der mündlichen Zusatzprüfung erreichen.



## Tabelle

Die Umrechnung von schriftlicher und mündlicher Leistung bei einer Zusatzprüfung ergibt sich aus folgenden Tabellen:

### 4 Prüfungsfächer (Faktor 5)

		Ergebnis der mündlichen Prüfung															
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ergebnis der schriftlichen Prüfung	0	0	2	3	5	7	8	10	12	13	15	17	18	20	22	23	25
	1	3	5	7	8	10	12	13	15	17	18	20	22	23	25	27	28
	2	7	8	10	12	13	15	17	18	20	22	23	25	27	28	30	32
	3	10	12	13	15	17	18	20	22	23	25	27	28	30	32	33	35
	4	13	15	17	18	20	22	23	25	27	28	30	32	33	35	37	38
	5	17	18	20	22	23	25	27	28	30	32	33	35	37	38	40	42
	6	20	22	23	25	27	28	30	32	33	35	37	38	40	42	43	45
	7	23	25	27	28	30	32	33	35	37	38	40	42	43	45	47	48
	8	27	28	30	32	33	35	37	38	40	42	43	45	47	48	50	52
	9	30	32	33	35	37	38	40	42	43	45	47	48	50	52	53	55
	10	33	35	37	38	40	42	43	45	47	48	50	52	53	55	57	58
	11	37	38	40	42	43	45	47	48	50	52	53	55	57	58	60	62
	12	40	42	43	45	47	48	50	52	53	55	57	58	60	62	63	65
	13	43	45	47	48	50	52	53	55	57	58	60	62	63	65	67	68
	14	47	48	50	52	53	55	57	58	60	62	63	65	67	68	70	72
	15	50	52	53	55	57	58	60	62	63	65	67	68	70	72	73	75

### 5 Prüfungsfächer (Faktor 4)

	Ergebnis der mündlichen Prüfung																
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Ergebnis der schriftlichen Prüfung	0	0	1	3	4	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20
	1	3	4	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23
	2	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25
	3	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28
	4	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31
	5	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33
	6	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36
	7	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39
	8	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41
	9	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44
	10	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47
	11	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49
	12	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52
	13	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55
	14	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55	56	57
	15	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55	56	57	59	60

Die Abiturnote ergibt sich aus der Summe der Punkte aus Block 1 und Block 2:

Tabelle zur Errechnung der Abiturdurchschnittsnote (N) aus der Punktzahlsamtergebnisses (E) auf der Grundlage von Ziffer 9 der Vereinbarung vom 7 in der Fassung vom 15. Februar 2018.

Abiturdurchschnittsnote (N) aus der Formel

$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{E}{180}$$

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
900 - 823	1,0
822 - 805	1,1
804 - 787	1,2
786 - 769	1,3
768 - 751	1,4
750 - 733	1,5
732 - 715	1,6
714 - 697	1,7
696 - 679	1,8
678 - 661	1,9
660 - 643	2,0
642 - 625	2,1
624 - 607	2,2
606 - 589	2,3
588 - 571	2,4
570 - 553	2,5
552 - 535	2,6
534 - 517	2,7
516 - 499	2,8
498 - 481	2,9
480 - 463	3,0
462 - 445	3,1
444 - 427	3,2
426 - 409	3,3
408 - 391	3,4
390 - 373	3,5
372 - 355	3,6
354 - 337	3,7
336 - 319	3,8
318 - 301	3,9
300	4,0